

Pattschuna

Pattonviller Schulnachrichten

108. Ausgabe

März 2026

26. Jahrgang



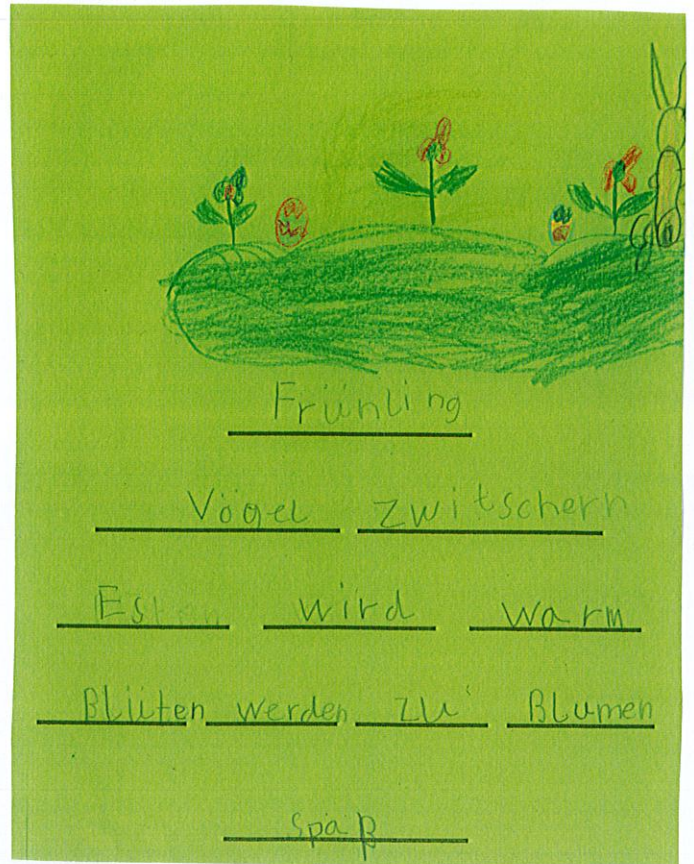
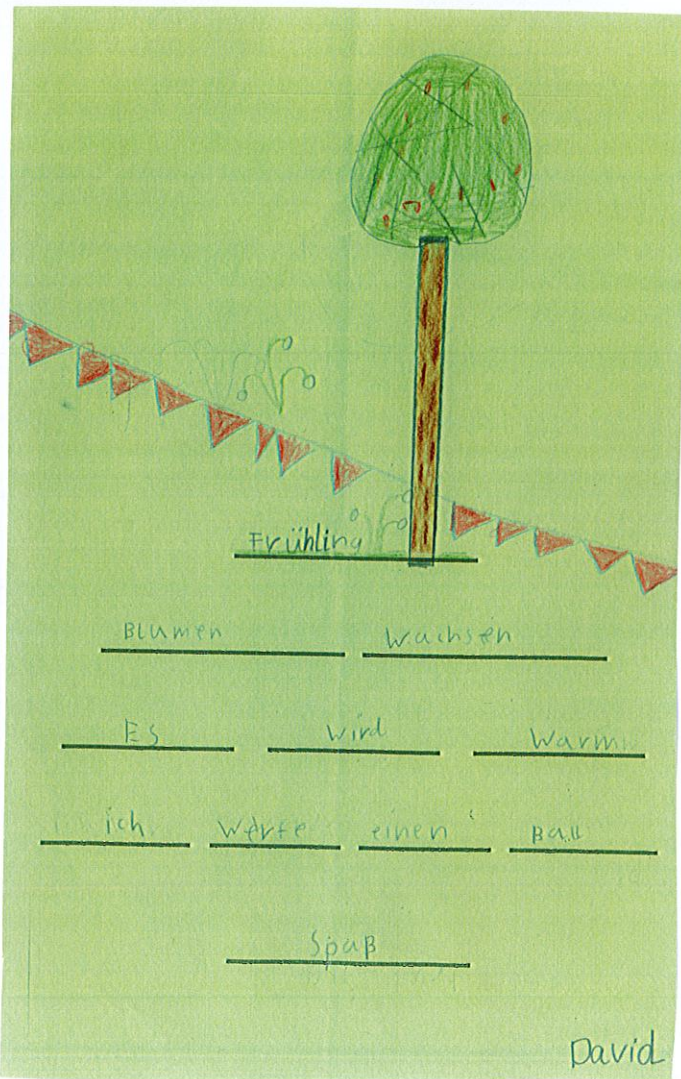
Interessantes aus unserer Schule für Kinder und Erwachsene

		Seite
Titelbild	Zeichnenatelier	1
Inhaltsverzeichnis		2
Gedichte zu den Jahreszeiten	1 bis 4 blau	3, 4, 5, 6
Schlittschuhtag	1/2 grün	7, 8, 9
Texte zu Klatsch- und Fadenbildern	1/2 orange	10,11,12,13,14,15
Wie gehen Kinder mit Geld um?	3 pink & 3 weiß	16, 17
Basketball an der Schule	3/4 grün	18
Welche Rechte haben Kinder?	1/2 grün	19,20,21,22,23
Neues aus Gregs Tagebuch	3/4 orange	24,25,26,27,28,29
Osterhasengeschichte	2 lila	30
Fundsachen		30
Bastelanleitung Osterküken	2/3/4 lila	31
Bericht vom Osternachmittag	1 bis 4 blau	32, 33, 34
Rezept für Hefeteighasen	1 bis 4 blau	35
Neues aus dem Förderverein	Förderverein	36, 37
Frühlingselfchen	1/2 pink	38, 39, 40, 41
Würfle dein eigenes Osterei	1/2 weiß	42, 43

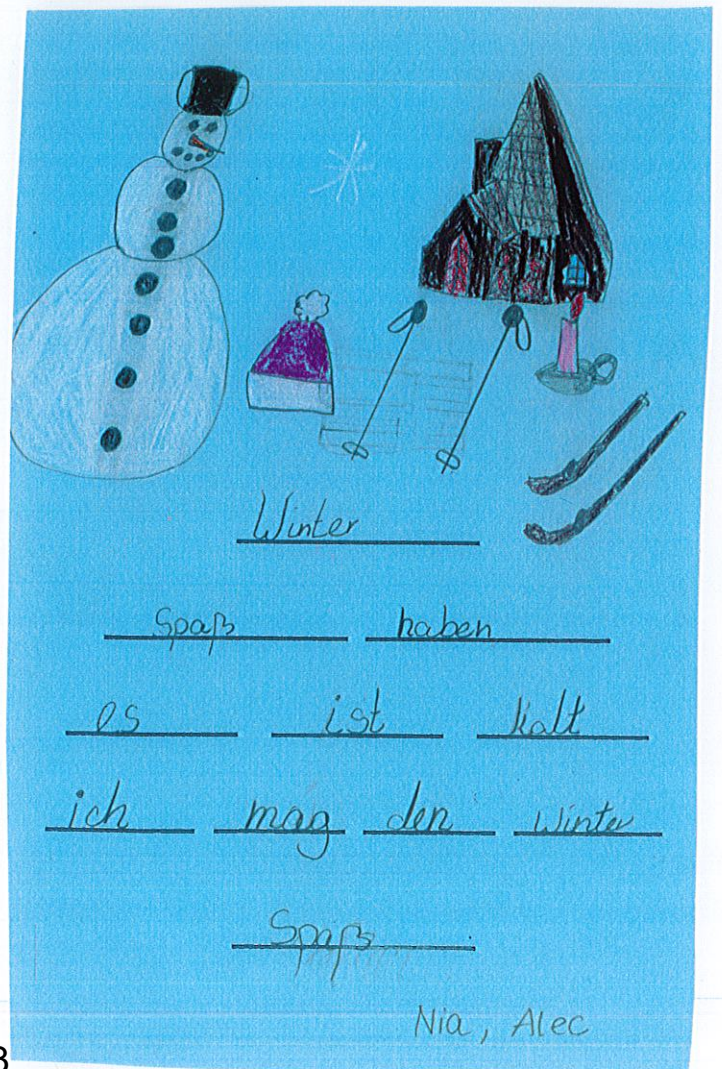
Gedichte zu den Jahreszeiten

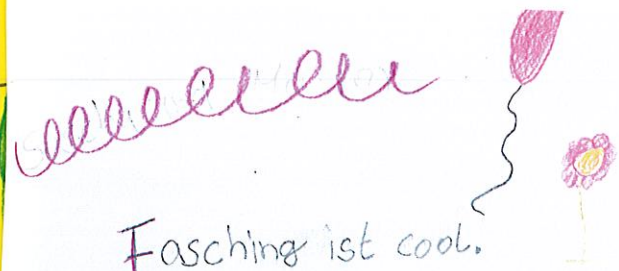
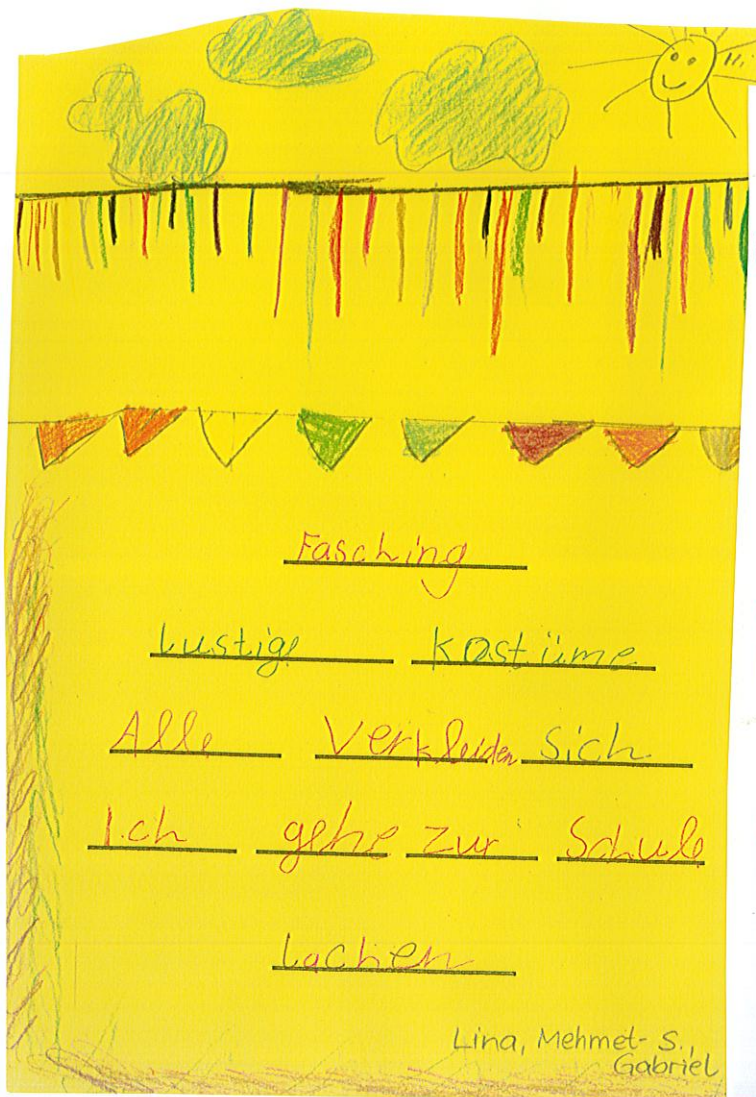
von der 1-4 blau

- Elfchen und Akrostichon -



Eve, Eray





Fasching ist cool.

Am 17.02 ist Fasching.

Sonne scheint

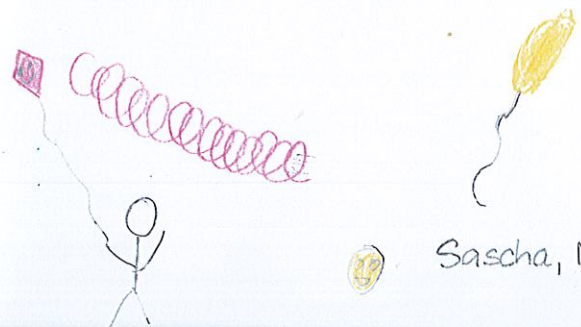
Clowns machen lustige Bewegungen

Hasen Kostüme

Im zirkus balancieren Seiltänzer.

Nashorn Kleidungen tragen viele Menschen.

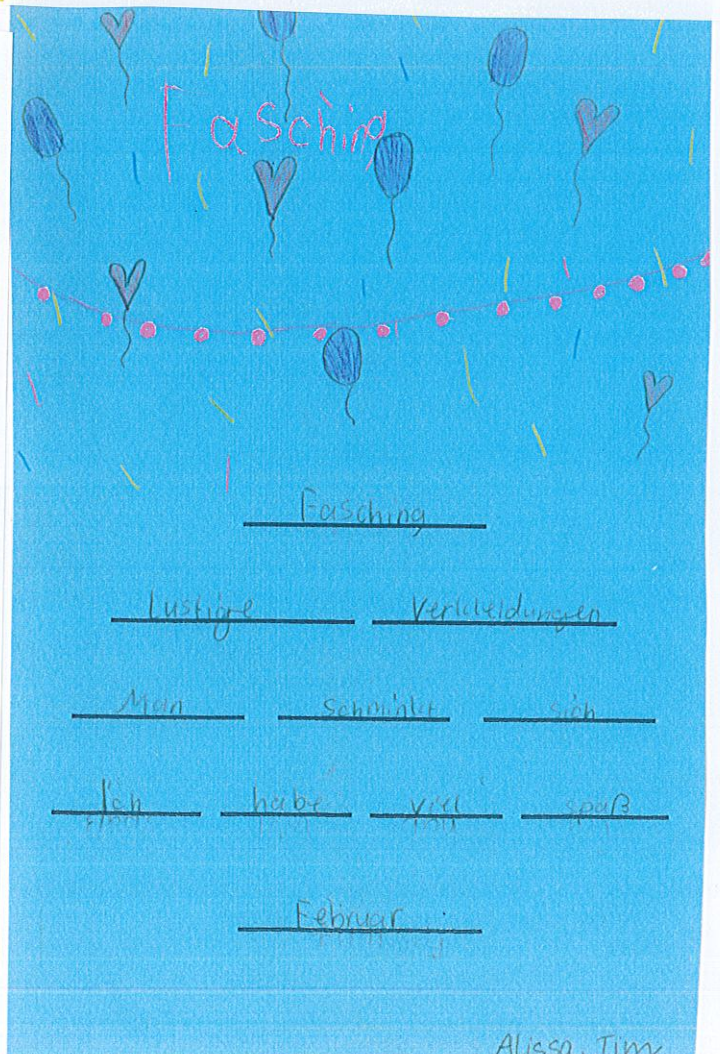
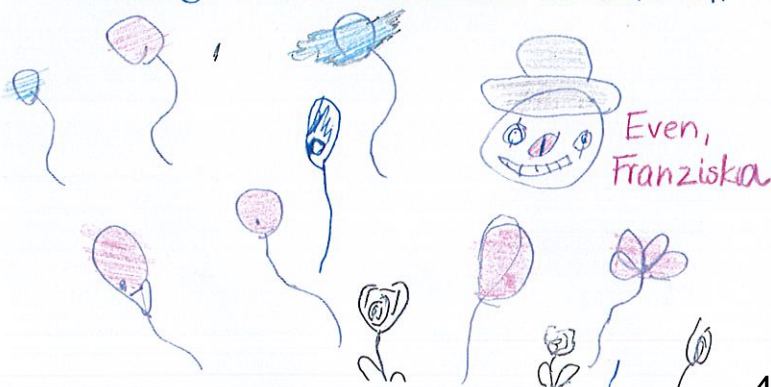
Gemeinsam haben wir viel gefeiert



Sascha, Maxim



Fröhliche Kinder.
Auf dem Faschingsumzug.
Süßigkeiten schmeißen.
Coole Kostüme
Hexen haben Holzmasken auf.
In die Menge werden Bonbons geschmissen.
Narren laufen durch die Straßen.
Gruselige Masken haben auch die Teufel auf.



Fasching

K - Kinder verkleiden sich.
 O - Oder tragen eine Maske.
 N - Niemand bleibt Zuhause.
 F - Ferien sind danach.
 E - Eine Polonaise gehört dazu.
 T - In tanzen, feiern und essen.
 T - Tanzen macht sehr viel Spaß.
 Ihre Kostüme sind wundervoll.

Marija, Lenni

Osterhase

Osterhase ver steckt Oster eier.
 Suchen die Kinder Oster eier?
 Tulpen erblühen an Ostern.
 Er malt Eier an an Ostern.
 Kennt der Osterhase von Haus zu Haus?
 Hasen haben an Ostern Viel zutun.
 An Ostern verkleiden sich Kinder.
 Sammel die Kinder alle Eier ein.
 Er freut sich auf Ostern.



Sophia, Leonard

1. Ostereier Suchen.

2. Schnee fliegen sehen.

3. Tolle Ostereier bemalen.

4. eier finden.

5. Raus gehen.

6. Natürlich haben wir Spaß.



Simone, Dawid

O: Ostern ist toll.
 S: Suchen die Kinder Eier?
 T: Toller Osterhase.
 E: Er verteilt Ostereier.
 R: Riesen Freude.



Alexander,
 Aysima



Gepard

isst

Fleisch

Ist

sehr

schnell

schnellstes

Tier

der

Welt

Raubtier

Adrian, K. Jaden



Geburtstag

Viele Geschenke

Süßigkeiten, Luftballons

Wir essen eine Torte

Spaß

Mika, Teresa, Laura

Frühling

Ferien Spaß

roller fahren

Unterwasser tauchen

hüpfen im Zoo streicheln

lachen und spielen

in den Garten klettern

an Autos die Straße überqueren

guten Menschen Abschied sagen



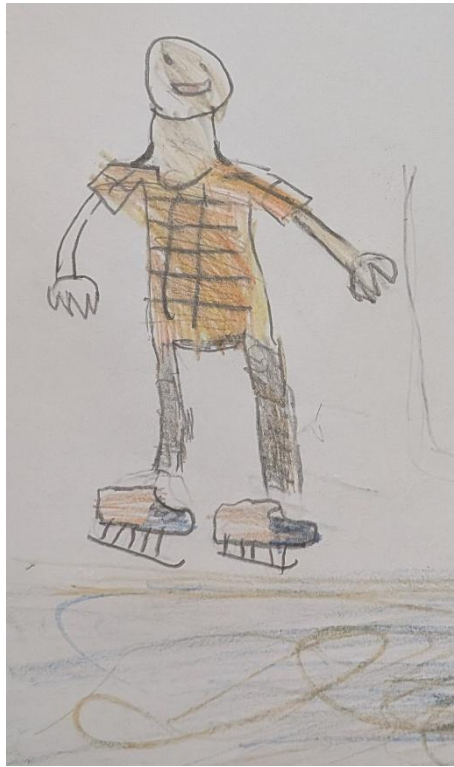
Mila, Theo

Schlittschuhtag am 4. Dezember 2025: die 1/2 grün berichtet

*Nach dem Ausflug
haben die Kinder
ins Logbuch
geschrieben
und gemalt:*



Ich war Schlittschuh
laufen. Nach dem
Schlittschuh laufen sind
wir mit dem Bus zurück
in die Schule gegangen
und haben gegessen.
Nach dem Essen bin ich
nach Hause gegangen.
Wo ich zu Hause war,
wollte ich gleich wieder
Schlittschuh laufen.
Romy



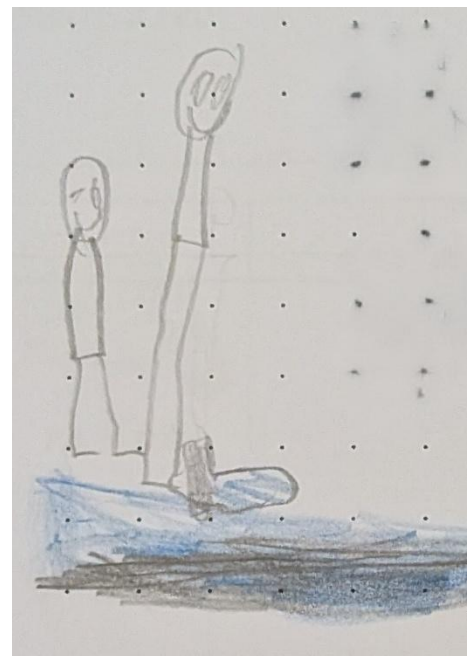
Aiki



Ich fand den Donnerstag
blöd, weil ich zum Arzt
musste. Und weil ich
nicht zum
Schlittschuhtag konnte.
Lena



Ich fand meine Woche
gut, weil wir beim
Schlittschuh fahren
waren und ich bin sehr
gut gefahren.
Aras



Ich fand meine Woche
gut, weil ich Schlittschuh
gelaufen bin.
Yusuf

Schlittschuhtag am 4. Dezember 2025: die 1/2 grün berichtet



Wir waren am Donnerstag Schlittschuh fahren. Es hat Spaß gemacht, es war cool. Ich bin gut gefahren. Ich bin mit Asya und Marlene gefahren. Es gab Pinguine.
Selina



Meine Woche fand ich gut, weil die Schule auf einem Ausflug gewesen ist und wir Schlittschuh fahren waren.
Xavi

Ich fand meine Woche gut, weil wir beim Schlittschuhtag waren. Und ich konnte gut fahren.

Rosalie



Ich fand die Woche gut, weil wir Schlittschuh laufen waren und weil wir beim Tannenbaum gesungen haben und weil ich Herr Steeb geholfen habe.

Sophie

Ich fand die Woche gut, weil ich mit der Schule Schlittschuh gelaufen bin. Und danach am Freitag war Adventssingen.

Ida



Ich war bei Liah. Wir haben gespielt. Ich war Schlittschuh laufen. Papa hat ein Foto gemacht mit Liah und einem Pinguin neben einem Tannenbaum.

Eva



Ich war beim Schlittschuhfahren. Das war gut.

Johann

Schlittschuhtag am 4. Dezember 2025: die 1/2 grün berichtet

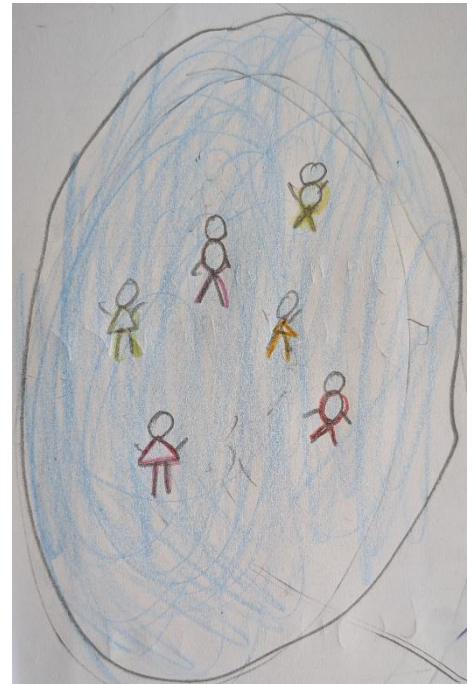


Ich war Eislaufen.

Anna

Wir waren Schlittschuh laufen. Es war gut. Es hat Spaß gemacht, aber wir haben kein Klassenfoto gemacht, das war schade. Mir hat es sehr Spaß gemacht. Ich konnte gut fahren. Hat Spaß gemacht. Es war cool.

Asya



Wir waren beim Schlittschuh. Wir hatten Spaß. Ich bin Schlittschuh gelaufen. Es war cool.

Gabriel



Ich finde gut, dass ich auf dem Eis gut fahren kann.

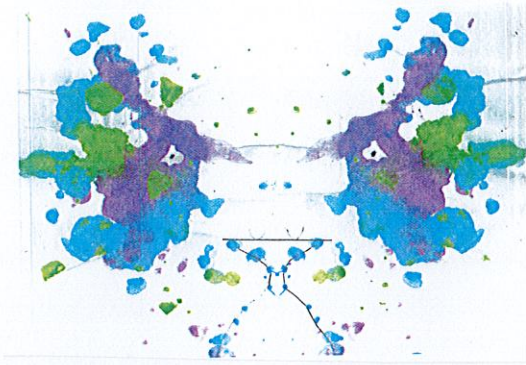
Marc



Ich war mit Johann und der ganzen Gruppe Schlittschuh fahren.

Georg





2 Papageien

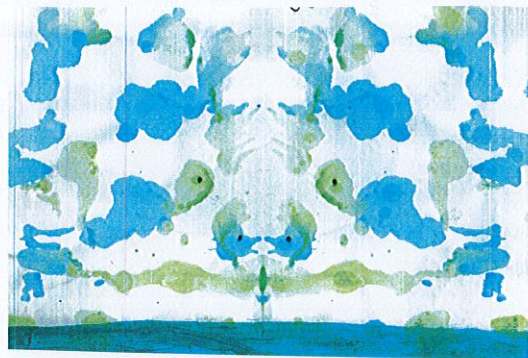
2 Papageien gehen ins Restaurant
und kaufen sich Quarkbällchen.
Sie schmeißen mit den Quarkbällchen.
Dann gehen sie nach Hause und schlafen.

von Daniel

Ein Wasserhaus

Die Schildkröten freuen sich,
dass Besuch kommt.
Oma und Opa, Onkel und Tante.
Sie unterhalten sich und essen Algen.

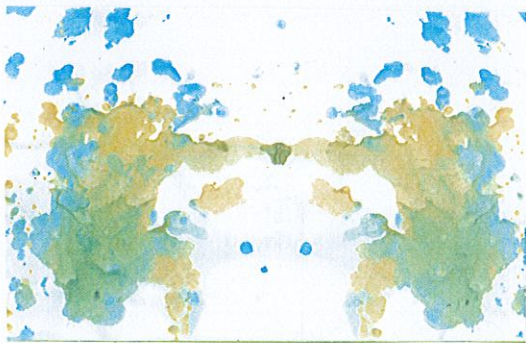
von Enes



Die Frösche

Die Frösche kämpfen.
Der eine geht ins Karate.
Der zweite übt
gegen seinen Vater zu kämpfen.

von Konstantinos



Das Tupfergesicht

Es lebte in der Tupferwelt.
Es badete sich in der Tupferbadewanne.
Es wollte raus, aber es kam nicht raus,
weil es ja nur ein Gesicht war, das
schwimmen konnte.

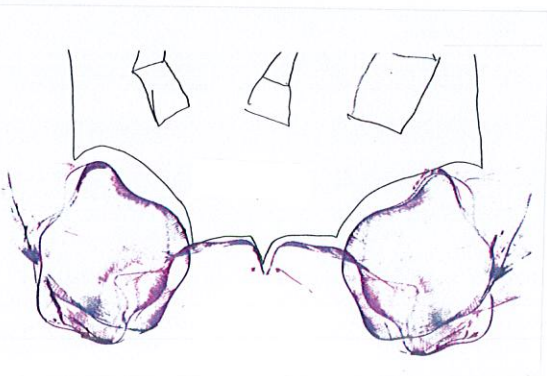
von Leo



Das Auto

Es hat keinen Besitzer und es hat
„Drön drön“ gemacht.
Dann hat es einen Unfall gehabt.
Der Mensch, der es repariert hat,
ist sein Besitzer geworden.

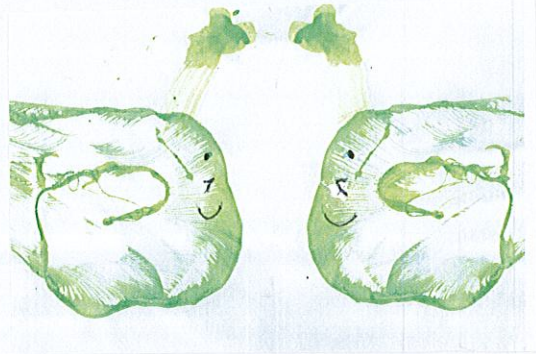
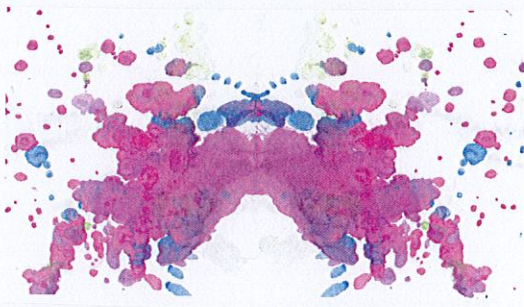
von Ahmet



2 Fantasietiere

An einem schönen Morgen im Oma- Berg
in einer Höhle schliefen zwei Fantasietiere.
Schmugel wachte auf und sagte zu Bugel:
„Wach auf Du Brummelnase!“
Bugel wachte auf und antwortete:
„Mann! Schmugel!“
Schmugel sagte: „Es ist schon 9 Uhr!
Wir wollten doch einen *Rasiergan* machen.“
Bugel sagte: „Rede mal deutlich!“ S
Schmugel sagte: „Okay.
Wollen wir einen Spaziergang machen?“
„Ja!!!“ Sie wollten ihren Freund
Backerbsenkoch Meisterküchenmann
besuchen. Er wohnt im Opa- Berg.
Sie haben Spaghetti Bolognese gegessen.

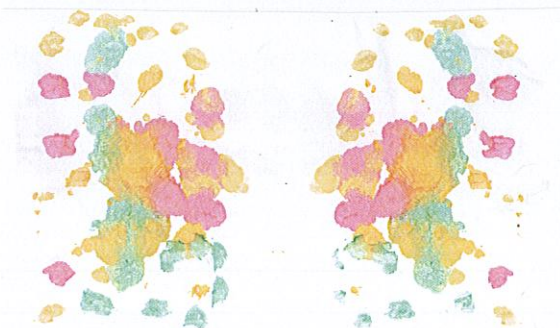
von Julian



2 Elefanten

Eines Tages treffen sich 2 Elefanten. Sie
sind Freunde geworden.
„Wollen wir spazieren?“ „Wohin?“
„Vielleicht in die Wilhelma?“ „Okay.“
Dort haben sie viele Tiere gesehen
und haben den ganzen Tag
in der Wilhelma verbracht.
Dann sind sie nach Hause gegangen.

von Viktoria



Schmetterling

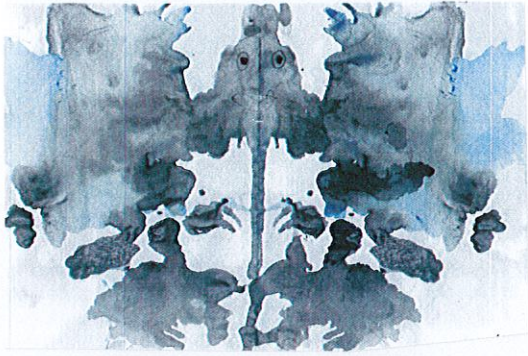
Es waren einmal ein Schmetterling.
Er hieß Elise.
Er flog über eine bunte Wiese.

von Mehin



Sparring

Die kämpfen in einem Sparring.
Ein Sparring ist ein Raum wo man kämpft.
Wer hat gewonnen?



2 Seepferdchen treffen sich

Das Seepferdchen Alice hatte viele Freunde. Sie waren sehr schön, aber die anderen waren gemein.

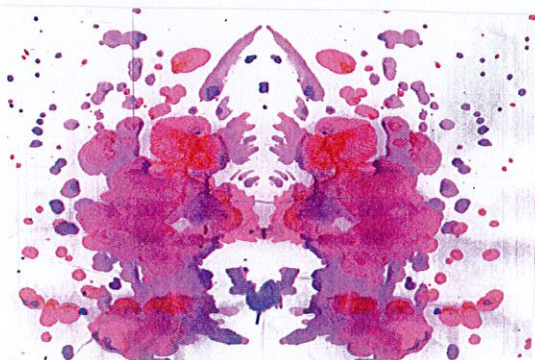
von Diana



Ein schöner, großer Schmetterling

Ein großer Schmetterling hat es sehr schwer. Er fliegt den ganzen Tag unter Blättern und unter der Sonne, aber es macht ihm keinen Spaß, weil er sich immer anstößt, denn er ist 1 Meter groß.

von Elya

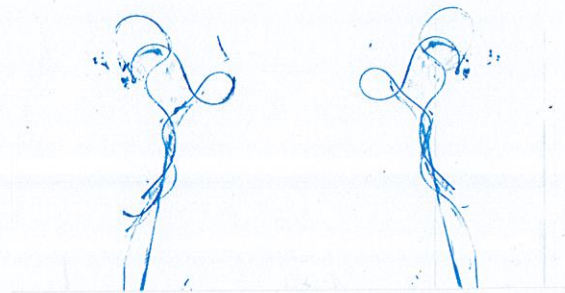


Die Fledermaus gegen 2 Handpuppen

Ein Junge verlor seine Handpuppen in einer Höhle. Eine Fledermaus kam und der Junge hat Angst gekriegt und rannte nach Hause.

Die Handpuppen griffen die Fledermaus an.

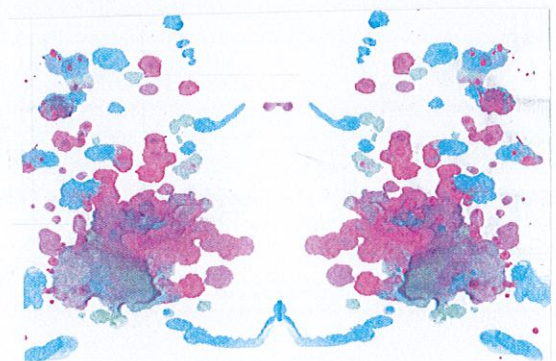
von Ilisiyano



Die Regenbogenparty

Da waren viele Kinder, weil es eine Kinder- Regenbogenparty war. Es gab Regenbogen- Limo, Regenbogen- Konfetti, Regenbogen- Popcorn, Regenbogen- Spiele und Regenbogen- Musik. Es war verrückt, aber auch cool. Auf einmal war es dunkel und es sind bunte Lichter aufgetaucht. Es hat toll ausgesehen. Bald war es wieder vorbei und das Licht ist angegangen.

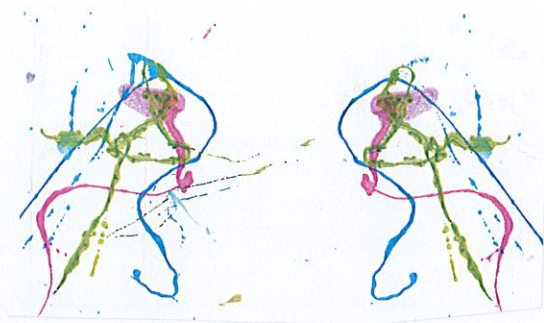
von Annamaria



Ein Schmetterling

Der Wind und der Schmetterling treffen sich. Sie spielen und tanzen und machen Kissenschlacht. Jetzt müssen sie schlafen. Das war eine schöne Übernachtung.

von Zeynep

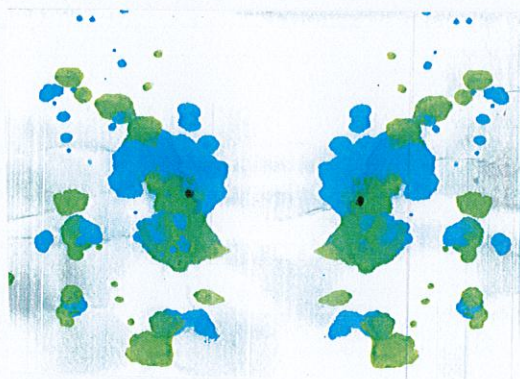


Schlangen

Eines Tages im Regenwald waren Schlangen.
Eine Schlange gibt einer anderen Schlange
eine Kokosnuss, die sagte: „Iiiiiih!“
Sie wirft sie zu einer anderen Schlange.
Die andere Schlange sagte auch: „Iiiiiih!“
Alle Schlangen haben sich gestritten
und Kokosnüsse hin und her geworfen.
Dann hatten sie irgendwann genug
und waren wieder Freunde. **von Vici**

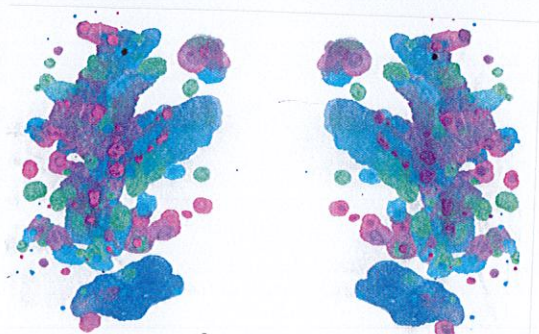
2 Marshörner

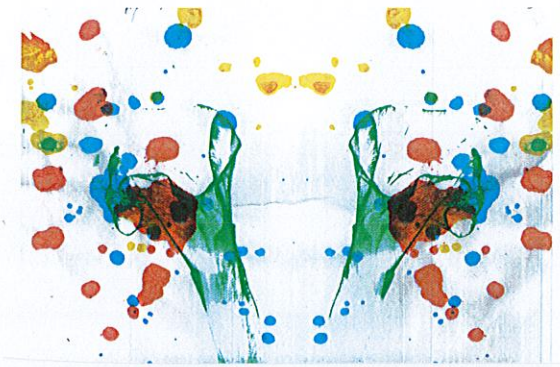
Auf einem Planeten namens Mars
lebten 2 Marshörner.
Sie vertrugen sich sehr gut.
Das eine hieß Mars und das andere Horn.
Eines Tages schlief Horn.
Mars hörte laut Musik aus dem Radio.
Horn stand auf und schrie:
„Hör mal, Mars, mach gefälligst die Musik
aus!“ „Waaaas?“, fragte Mars.
„Mach das Radio aus!“, rief Horn.
Mars sagte: „Okay in 10 Sekunden unter
einer Bedingung...“
„Nein! Mach gefälligst die Musik aus!“
„Waaaaass?“ Da reichte es Horn.
Er zertrampelte das Radio.
So gab es 40 Wochen Streit.
Danach vergaßen alles und lebten fröhlich
bis der Mars unterging. **von Dewin**



2 Delfine bekommen ein Kind

Der Papa Delfin und die Mama Delfin
bekommen Kinder.
Die Kinder spielen Ball.
Der Ball fliegt weg
und sie holen ihn wieder
und spielen weiter. **von Ela**



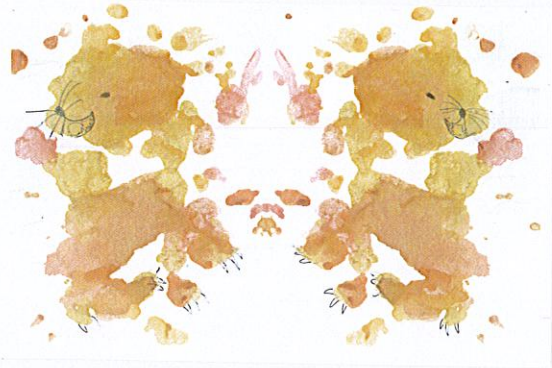


Rosenkonfetti

Es war ein schöner Abend bei den Menschen, aber ein Mädchen glaubte, immer wenn sie abends Trampolin hüpft, es gibt einen Wald, der magisch ist. Wenn die Menschen Abend haben, haben die im Wald Morgen. Es gab auch eine Konfetti- Rose. Die konnte nur an einem bestimmten Tag Konfetti schmeißen, nämlich an dem Tag, an dem die Rückkehr des Regenbogens gefeiert wird. von **Melissa**

Die Savannenparty

Es war früh am Morgen. In der Savanne war wie immer nichts los. Das ärgerte die Löwen, sie waren die Königin und der König der Tiere. Sie wollten, dass die anderen Tiere die Savanne nicht Unglücksland nannten. Da hatte die Königin eine Idee. Sie schlug vor, eine Party zu machen. Sie riefen den Briefträger Sasu. Er war ein Gänsegeier. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Einladungen verteilt. Als die Party begann, genossen es am allermeisten die Königin und der König. Die Savanne hieß jetzt Partyland! von **Danijel**



Die zwei Drachen

An einem schönen Sonntag liefen die 2 Drachen Maxi und Faxi herum und wollten einfach einen Spaziergang machen. Plötzlich lagen 2 Chilis auf dem Weg. Maxi sagte: „Ich probiere mal die rechte.“ Er aß sie und meinte: „Probier mal, sie ist nur ein bisschen scharf.“ Aber nach 2 Sekunden hat er getanzt und konnte nicht mehr aufhören. Erst nach 10 Minuten konnte er wieder seinen Körper kontrollieren. Faxi sagte: „Wir machen eine Mutprobe: Wir müssen jede Chili essen, die wir sehen!“

14 Abgemacht!“

von **Henri**

Der Wurmkampf

Es waren zwei Würmer.

Die hatten sich noch nie getroffen.

Aber eines Tages sah der eine Wurm den anderen Wurm.

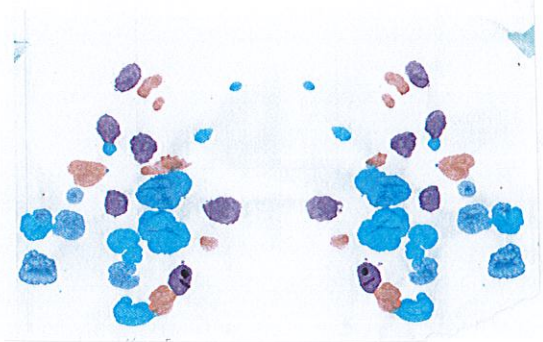
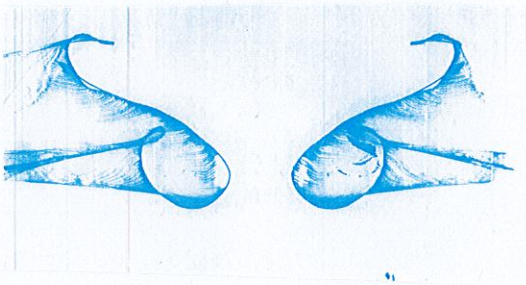
Er sagte zu ihm: „Verschwinde!“

Der andere Wurm sagte: „Geh du doch weg!“

„Mir egal!“, sagte wieder der andere und biss ihn. Der machte es zurück.

Dann warf der erste Wurm einen ganz großen Stein und der andere rannte weg.

Plötzlich sah er den anderen Wurm. Er entschuldigte sich und dann war alles wieder Friede Freude Eierpunsch. **von Justus**



2 Schwäne

Es gab mal einen Babyschwan und eine Mama.

Das Baby fragte: „Bist Du meine Mama?“

„Ja.“ Das Baby sah auch aus wie das echte

Baby von der Mama. Die Mama hatte nämlich

ihr Baby verloren. Es gab aber noch eine

Mama, der eigentlich das Baby gehörte.

Es gab halt 2 Babys und 2 Mamas, die sich verloren haben. **von Kristina**

3 verknotete Schlangen

Im Regenwald lebten einmal 3 Schlangen.

Sie waren dünn. Gerade spielten sie Fange.

Die grüne Schlange war dran zu fangen.

Sie war der blauen Schlange sehr nahe.

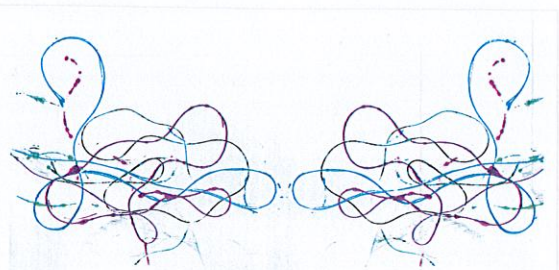
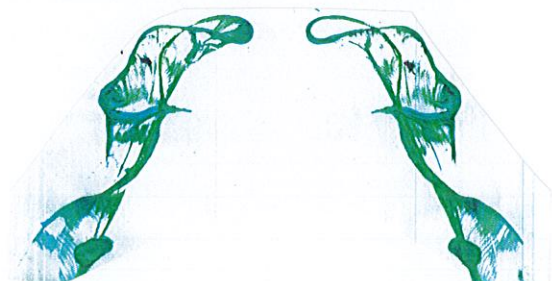
Die pinke Schlange schlängelte sich unbemerkt auf einen Baum. Die anderen

Schlangen haben nichts mitbekommen.

Sie suchten und drehten ihre Köpfe überall hin, bis sie ganz verknotet waren.

Da sprang die Schlange von oben aus dem

Baum und verhedderte sich mit. **von Linnea**



2 schöne Dinos

Die Dinos treffen sich.

Sie sagen Hallo und ciao und winken.

von Ilyas

Stadt Pattonville

• The Daily News

• The Daily News

• The Daily News

• The Daily News

Für was geben Kinder ihr Geld aus?

• von Amaia, Diana, Melissa, Magdalena

Die 3 Klässler weiß/pink hatten das Thema Zeitung im Sachunterricht. Wir haben Arbeitsblätter bearbeitet und haben viel in Zeitungen der LKZ gelesen. Wir haben vom 23.2 bis 24.2.2026 an der Grundschule Pattonville eine Umfrage zum Thema „Wie gehen Kinder mit ihrem Geld um?“ gemacht, weil wir wissen wollten, für was Kinder ihr Geld ausgeben.

Wir haben 19 Klassen befragt für was die Kinder ihr Geld ausgeben oder schon mal ausgegeben haben. Wir haben eine Tabelle dazu erstellt, in der wir die Ergebnisse eintragen konnten und mit der wir unsere Ergebnisse zusammenrechnen konnten. Wir haben uns 19 Sachen ausgesucht, für die Kinder ihr Geld ausgeben könnten und haben Kinder so abgefragt, zum Beispiel: Bücher, Kuscheltiere, Tedi-Zeug, Süßigkeiten, Spielzeug, Bastelsachen und Kleidung, Geschenke und Bastel-/Malsachen. Wir kamen so auf das Ergebnis: die meisten Kinder geben ihr Geld für Geschenke (217 Kinder) aus.

Wie gehen Kinder mit ihrem Geld um?



Pixabay: <https://pixabay.com/de/photos/geld-bank-finanzen-speichern-6815202/>

Außerdem geben viele Kinder ihr Geld für Süßigkeiten (203 Kinder), zum Beispiel vom Strohmaier oder für Trinken (179 Kinder) aus. 173 Kinder spenden ihr Geld oder kaufen Spielzeug davon.

Die wenigsten Kinder geben ihr Geld für Schminke (55 Kinder) aus. Wenige Kinder kaufen sich Taschen (67). 162 Kinder sparen ihr Geld. Davon sparen 138 Kinder für den Urlaub und 50 Kinder für ein Fahrrad.

In der Umfrage haben Kinder gesagt, dass sie ihr Geld auch noch für Lego, Playmobil, Deko und Nintendospiele ausgeben.

Als wir den Zeitungsbericht schreiben sollten, haben wir eine Übersicht bekommen und dann konnten wir loslegen. Davor haben wir noch einen Laptop bekommen und haben unseren Bericht getippt. Zwei aus unserer Gruppe haben ein Interview mit anderen Kindern aus der Klasse dazu gemacht.

Interview mit Eltern

Ich habe ein Interview mit meinen Eltern geführt. Ich habe Fragen zum Geld gestellt.

C. fragt: „Wofür darf ich mein Geld ausgeben?“

Mama antwortet: „Du darfst dein Geld für Strohmeier und für nützliche Dinge wie Bücher und Bastelsachen oder Legami und Malpapier ausgeben.“

C. fragt: „Für was gibt ihr euer Geld aus?“

Mama antwortet: „Fürs Einkaufen und Rechnungen bezahlen.“

C. fragt: „Spart ihr euer Geld und wenn ja für was?“

Mama antwortet: „Ja, für Urlaub und ein Haus.“

C. fragt als Letztes: „Warum muss man sein Geld sparen?“

Mama antwortet: „Um sich Dinge leisten zu können!“

Danke für das Interview.

Stimmen von Kindern der Klasse

Wofür gibst du dein Geld aus?

Ich gebe mein Geld für Bücher aus und spare es.
Emilian

Ich gebe mein Geld für Süßes, Spielzeug und Bäckersachen aus.
Anisa

Ich gebe mein Geld für Süßes und Bastelsachen aus.
Leni

Ich gebe mein Geld für Bücher aus und spare es.
Josip



Basketballbericht

Am Freitag, den 13.03.2026 waren die 4 grün und die 4 türkis bis 9 Uhr beim Basketballspielen.

Als wir in die Sporthalle gekommen sind, durften wir uns erst einmal einspielen. Als wir eingespielt waren, haben wir Kommandos gelernt: Pfiff= in die SPD-Stellung, Ball= Ball auf den Boden legen und schnell einen anderen suchen, Schnecke= den Ball zwischen den Beinen rollen lassen, Flamingo= auf einem Bein stehen und prellen, Hase= im Zick-Zack prellen, Gepard= schnell durch die Halle rennen und dabei prellen.

Nun spielten wir ein Spiel: Es wurde ein Hütchen hochgehoben. Wenn es oben war, durften wir uns nicht bewegen. Wenn es unten war, durften wir rennen, mussten dabei aber prellen. Danach übten wir die Kommandos noch einmal durchgemischt. Zunächst mussten wir prellen und elf Hütchen mit der Hand berühren, danach hinsetzen und im Sitzen weiter prellen. Außerdem mussten wir den Ball hochwerfen. Dabei gab es fünf Stufen: 1. Ball hochwerfen, klatschen, auffangen. 2. Ball hochwerfen, vorne und hinten klatschen, auffangen. 3. Ball hochwerfen, vorne, hinten, durch ein Bein klatschen, auffangen. 4. Ball hochwerfen, vorne, hinten, durch beide Beine klatschen, auffangen. 5. Ball hochwerfen, hinsetzen, auffangen. Ball hochwerfen, aufstehen, fangen.

Zum Abschluss spielten wir noch ein Spiel: Haie und Fische. Bei diesem Spiel gab es zwei Haie, die die Fische fangen mussten. Die Fische mussten prellend in der Halle rennen. Wer gefangen wurde, musste sich neben ein Hütchen stellen und mitfangen.

Bericht von Elani und Charlotte (4g)



Der Kinderrat beschäftigt sich gerade mit den Kinderrechten.
Wir in der 1/2 grün haben uns auch mit diesem wichtigen Thema beschäftigt:

Hier sind die zehn wichtigsten **Kinderrechte**

1. Das Recht auf einen Namen
2. Das Recht auf Gesundheit und eine saubere Umwelt
3. Das Recht auf Bildung
4. Das Recht auf Information und Beteiligung
5. Das Recht auf Spiel und Freizeit
6. Das Recht auf Schutz vor Gewalt und Privatsphäre
7. Das Recht auf Eltern
8. Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht
9. Das Recht auf Schutz vor Ausbeutung
10. Das Recht auf gleiche Chancen bei Behinderung

1. Jedes Kind hat das Recht auf einen Namen

Ich heiße **Gabriel** und so heißt ein Engel in der Bibel.

Kinder haben das Recht, gute Namen zu haben. Manche Namen haben eine Bedeutung. Mein Name bedeutet Asien. **Asya**

1. Das Recht auf einen Namen

Amelie	Malik	Dahjel
Melissa	Ahpa	Yusuf
Justin	Lehy	Viktoria
Sophie	Georg	Ema
Selling	Johann	Eva
Ronald	Yusuf	Emil
Filizie	Semih	Luna
Mihki	Alatah	Aymi
Alin	Deniz	Goete
Andreas	Mack	Sara
Aras	Elise	Leoni
Rosalie	Matilda	Emilia
Gabriel	Lia	Machja
Lehi	Leha	Mia
Leo	Mayla	Lea
Zoe	Asya	Leila
Ida	Mali	Maria
Romy	Aiki	Jasmin
Eva	Tawie	Ja Si

Ein Name hat eine Bedeutung. Deniz hat die Bedeutung Freude und Meer. **Deniz**



Eva, die lebende Schenkende. Lena die Sonnenscheingöttin. Romy die Kriegerin. Rosalie die Rose. Ida die Strahlende. Leni die Glückliche. Barbara die Fremde. Lia die starke Frau. Sophie die Kluge. Aiki der Starke. Vittoria die Siegerin. **Lena**

2. Jedes Kind hat das Recht auf Gesundheit und eine saubere Umwelt.



Man soll nicht auf die Welt Müll schmeißen. **Aiki**

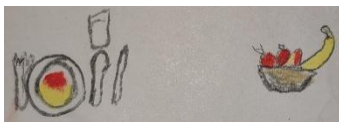
Medikamente. **Nursin**

Dass man in einem sauberen Haus lebt. **Xavi**



Essen, schlafen, Luft, zum Arzt gehen, saubere Hände, trinken. **Anna**

Keinen Müll auf die Welt werfen und Kindern Vitamine geben. **Aras**



Recht auf eine saubere Wohnung, damit man nicht krank wird. **Sophie**

Kein Dreck auf der Welt und kein Müll. Man braucht Medizin, Tabletten, Brot, Obst, Gemüse. **Denis**



Saubere Wäsche und sauberes Haus. **Eva**



Sauberes Wasser, Gesundheit, Besteck, sauberes Essen. **Marc**

Sauberes Essen und Wasser, Arzt und Medizin, saubere Luft und Sport. **Johann**



Man sollte ein sauberes Haus haben und einen sauberen Garten. **Romy**

3. Jedes Kind hat das Recht auf Bildung

Das Recht auf Bildung ist das Recht auf Schule. **Ida**

Ich arbeite im Delfinheft. **Yusuf**

Dass man in die Schule gehen darf. **Xavi**

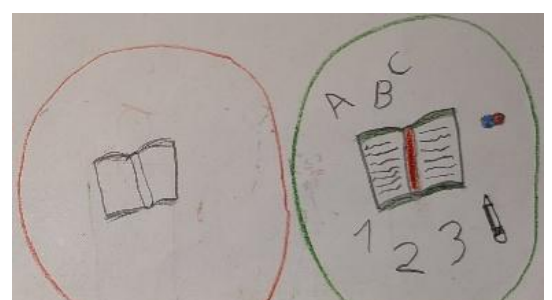
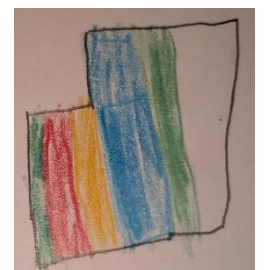


Kinder lernen schwimmen, gut zu reden, gut zu lesen und gut zu schreiben. **Johann**

Dass man in die Schule gehen darf und etwas lernt. **Selina**

Mathe, Deutsch, Sprachen, Fußball, Schwimmen, Basketball. **Denis**

Lesen. **Nursin**



4. Jedes Kind hat das Recht auf Information und Beteiligung.

In der Schule besprechen wir die Sachen im Klassenrat. **Georg**

Dass man dabei sein darf und es auch mitbekommen darf. Zum Beispiel jemand hat sich verletzt, dann darf ich das auch wissen. **Rosalie**

Dieses Recht ist zum Beispiel wie bei uns der Kinderrat. **Ida**

Wir entscheiden mit, wo man beim Mittagessen sitzen darf. **Eva**

Schulfernsehen, Klassenrat, Kinderrat. **Liah**

5. Jedes Kind hat das Recht auf Spiel und Freizeit.

Ich gehe jeden Tag zum Bolzplatz. Wir sind da immer ungefähr 30 Minuten da. **Gabriel**

Verstecke fange, Rutsche, Kletterspinne. **Nursin**

Ich spiele switch. **Aiki und Yusuf Eymen**

Dass Eltern ihren Kindern nicht verbieten, raus zu gehen. **Xavi**

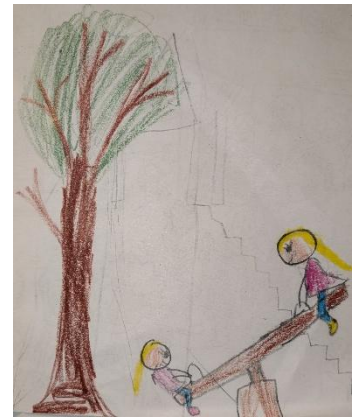
Du sollst auch mal rausgehen. **Romy**

Dass man auch mal eine Pause macht. **Leni**

Das Recht, mitzuspielen und das Recht, sich mit Freunden zu treffen. **Sophie**

Verstecke fange. **Vittoria**

Ich spiele gerne Puppenhaus. Ich spiele gerne mit Eva. **Anna**



Wippen **Eva**

6. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Gewalt und Privatsphäre.

Kinder dürfen nicht geschlagen werden. **Georg**



Dass die Großen die Kinder beschützen. **Leni**

Man soll die Privatsphäre achten und niemanden anfassen, wenn er es nicht möchte.

Romy

Dass die Eltern anklopfen sollen, damit man Privatsphäre hat und man sich Hilfe holen kann, wenn man geschlagen wird. **Rosalie**

Dass man, wenn man streitet, den Streit nicht mit Gewalt löst, sondern es mit Worten klärt. **Leni**

Man soll es nicht mit Gewalt machen und nicht zurückschlagen, sondern mit Wörtern klären. **Denis**

Das Recht auf Privatsphäre bedeutet, dass die Eltern am Kinderzimmer anklopfen und nicht reinstürmen. **Sophie**

Wir wollen geschützt bleiben. Gewalt ist nicht gut. **Lena**

Kinder dürfen nicht geschlagen werden. Anklopfen. **Nursin**

7. Jedes Kind hat das Recht auf Eltern.

Man braucht Eltern, damit man ein Haus hat. **Georg**

Eltern versorgen die Kinder. Sie kochen für uns, sie machen das Vesper, sie gehen zum Arzt mit dir, sie decken den Tisch und sie gehen mit dir spazieren. **Leni**

Eltern beschützen ihre Kinder. **Marc**

Man soll froh sein, dass man Eltern hat und man soll Respekt haben. **Denis**

Wenn die Eltern gestorben sind, bekommst du eine Pflegefamilie und einen Stiefvater und eine Stiefmutter. **Sophie**

Meine Eltern erlauben, dass ich am Freitag zu meiner Cousine darf. Sie duschen mich. Sie kochen Essen für mich. **Nursin**

8. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht.

Wenn Krieg ist, dürfen Kinder aus dem Land weggehen und bekommen in einem anderen Land Schutz. **Georg**

Dass man im Krieg flüchten darf, damit man in Sicherheit ist. **Rosalie**

9. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Ausbeutung.

Kinder sollen nicht arbeiten, sondern spielen und lernen. **Xavi**

Manche Kinder dürfen nicht in die Schule, weil sie mitarbeiten müssen. **Asya**

10. Jedes Kind hat das Recht auf gleiche Chancen bei Behinderung.

Dass man, wenn man eine Behinderung hat auch mitspielen darf. **Xavi**

Wenn die Ampel grün ist und es dann rot wird, aber da noch eine langsame Oma geht, dass man dann wartet. **Leni**

Auch behinderte Kinder dürfen in die Schule gehen. **Asya**

Dass man andere Menschen, die eine Behinderung haben, nicht auslacht. **Sophie**

Alle spielen zusammen. **Nursin**

Lena und Rosalie haben sich noch neue Rechte überlegt:

11. Recht auf nette Menschen

Wir Menschen sind wertvoll. Jeder Mensch ist besonders. Wir sind toll. Sogar dein Feind oder deine Feinde. Wir mögen uns und wir sind füreinander bestimmt. **Lena**

12. Recht auf gute Erziehung

Kinder sollen eine gute Erziehung bekommen und keine schlechte Erziehung. **Rosalie**

Welche Rechte findest Du wichtig?

Fehlt Dir eins?

Was sind Deine Gedanken zu diesem Thema?

GREGS TAGEBUCH

Eine neue Folge von
Pauline, Vici und
Amelie, Klasse 4c



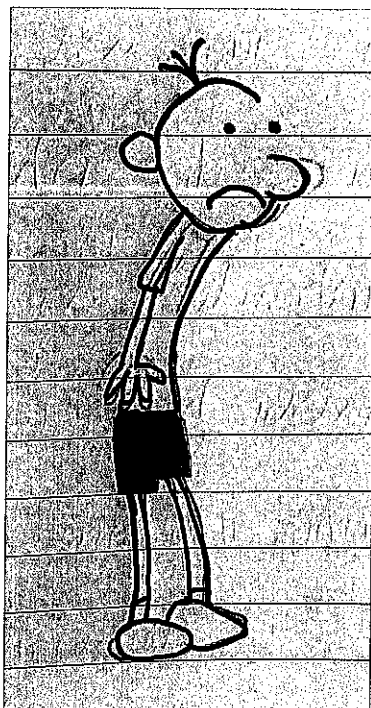
Mai: Donnerstag

Leider hat meine Mam mal wieder eine neue Ausgabe von FAMILIENSPASS bekommen 🤔. Damit hat sie mir schon mal die ganzen Osterferien versaut! Am Morgen hat sie nämlich einen Titel gefunden mit der Überschrift: Familienspaß auf dem Bauernhof. Ich fragte Mam sofort, ob mein bester Freund Rupert mitkommen konnte. Sie sagte natürlich nein, nur wenn die ganze Familie mit ihrem eigenen Auto fährt! In meinen Gedanken wusste ich also, dass das ein klares Nein war. Also musste ich mir irgendeine Ausrede ausdenken um nicht mit zu kommen! Das war meine Liste:

- krank werden
- Kindergeburtstag (Rupert)
- Projekt in der Schule
- Klamotten verschwinden lassen
- Hauserrest bekommen
- Bein brechen
- viele Hausaufgaben haben

Freitag

Heute fing ich an meine Liste abzuarbeiten. Ich fing mit dem ersten Punkt an krank werden! Ich versuchte es als erstes mit Husten, dann mit Bauchschmerzen und als letztes mit Magen - Darm. Nur leider glaubte Mam mir kein Wort sie sagte nur: „Du kommst auf jeden Fall mit, egal ob du krank bist oder nicht!“



Samstag

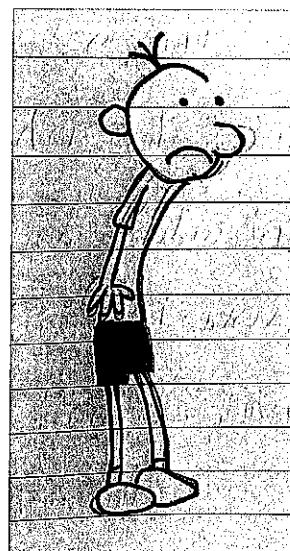
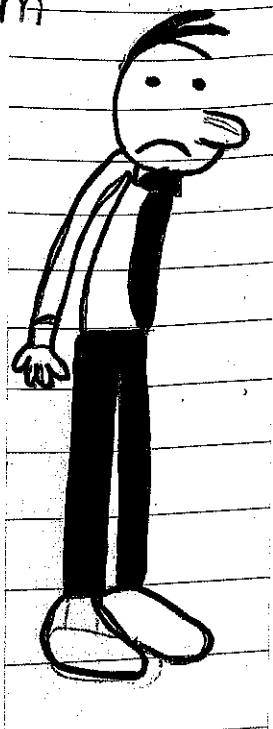
Mein nächster Plan war der Kindergeburtstag von Ruppert. Aber als ich Mam das erzählt hatte, schimpfte sie: „Ich dachte, Ruppert hat im September Geburtstag!“

Montag

Nach der zweiten Idee habe ich erst mal eine Schockwelle bekommen, weil ich nicht wusste, dass Mam Rupperts Geburtstag wusste. (war ja klar). Aber heute, am 18. Mai fängt es wieder an, mit meiner Ideen Liste: „Klamotten verschwinden lassen.“ Ich packte einfach alle meine Klamotten in den Müllsack. Und schmiss sie dann in den nah gelegenen See: „Platsch!“ die Sachen waren weg. Ich konnte es gar nicht fassen, wie einfach es ging! „Jetzt muss ich ganz bestimmt nicht mit“. Also rannte ich runter und erzählte Mam stolz, dass meine Klamotten weg waren. Doch beim Abendessen erfuhr ich dann die schlimmste Nachricht meines Lebens. Mam sagte nämlich vor der ganzen Familie, dass ich ab jetzt Rodricks Sachen anziehen musste. Und was mir echt stinkt, ist dass ich auch Rodrick Schuhe anziehen muss. Eigentlich finde ich es auch nicht so schlimm, aber Rodrick Schuhe stinken nach Käsefüßen. Und natürlich hatte Rodrick mal wieder ein Schluck Milch im Mund und spuckt mich damit volle Kanne an, als er einen Lachanfall bekam. Also hieß es für mich, Sachen packen und auf zum Bauernhof!

Dienstag

Morgens wachte ich um 7:30 Uhr auf (Mam hat leider schon alle Sachen gepackt). Wir mussten also nur noch alle Sachen in den Mini-Van packen und losfahren. Nur leider gab es da ein kleines Problem Die Sachen passten nicht in den Mini-Van. Also nahm Dad einfach irgendeinen Koffer raus, und natürlich war es meiner, nur leider bemerkten wir es erst auf der Farm



Mittwoch

Heute stand erst mal Kühe melken an. Doch leider bemerkte ich erst danach, dass meine Klamotten komplett nach Kuh stanken. Anschließend saß ich dann mit Unterhose und Unterhemd beim Abendessen, wo mich dann 1 Million Menschen anglotzten. Doch am aller schlimmsten war, dass Manni und seine Freundin die gleiche Nudel in den Mund nahmen, und sich immer näher kam. Da wurde ich auf einmal eifersüchtig, weil ich schließlich doch keine Freundin habe und ich ja eigentlich älter bin als er aber was mir so richtig stinkt, ist, dass Manni und seine Freundin sich so verliebt haben, dass sie mir Kuhmist auf die Hose warfen. Toll!



Ein erfundener Zeitungsartikel von Anna und Dana, Klasse 40:

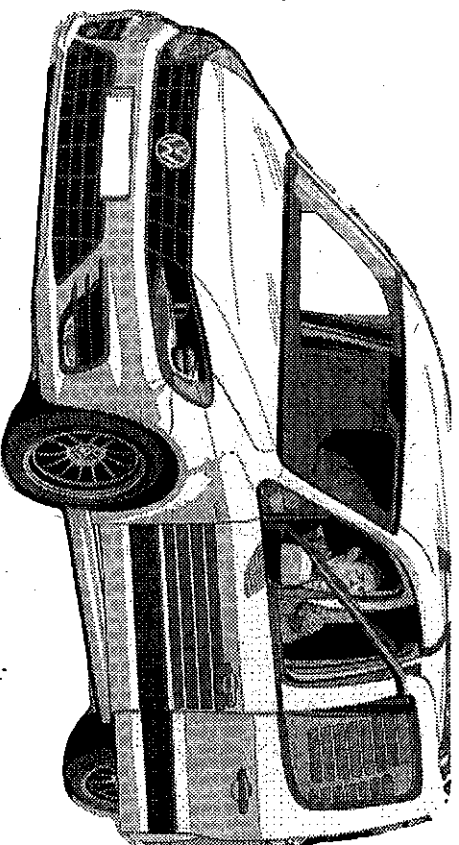
Raub in der Nacht

Vor zwei Tagen stiegen 2 maskierte Personen ihn der Nacht in die Bank ein.

Sie bedrohten die Bankdirektorin, fesselten sie bis sie ängstlich am Boden kauerte.

Die unbekannten Personen suchten dann auf eigene Faust, nach allem wertvollen und verstaute es in einer neon gelben Sporttasche. Zwei Zeugen beobachteten wie ein weißer Van am Straßenrand parkte.

Außerdem wurde dem schwarz gekleideten Fahrer einen neon gelben Beutel übergeben. Sie selber fuhren leise mit Rollen an den Schuhen davon. Die Bankdirektorin wurde erst am Morgen immer noch gefesselt entdeckt. Leider fand man keine Spuren. Die Polizei ermittelt weiter. Die Polizei sucht noch nach weiteren Zeugen.



Das Mädchen und die Osterhasen

Es gab einmal zwei Osterhasen. Ein Mädchen und ein Junge.

An Ostern hat ein Mädchen ein Osterei gesucht. Es war traurig, weil es kein Ei gefunden hat. Da kamen die Osterhasen. Sie fragte, warum sie traurig war. Das Mädchen erzählte ihre Geschichte. Dann hat das

Osterhasenmädchen sich umgedreht und hat ein Ei angemalt und hat dieses dem Mädchen geschenkt. Sie war glücklich. Sie wurden Freunde.

Eine Ostergeschichte von Nisa, 2 lila.



Bitte Fundsachen abholen!



Die Schränke sind voll und müssen daher wieder geleert werden. Fundsachen werden zunächst im Cluster, in dem sie gefunden wurden, in einer Kiste gesammelt. Dann kommen sie in die Schränke, die im Eingangsbereich des Altbaus stehen.

Bitte schaut / schauen Sie die Schränke und Schubladen durch, wenn etwas fehlt! **Die Leerung erfolgt am Freitag nach den Ferien, also am 17. April.**

Anleitung zum Osterküken bauen aus der lila

Baumaterialien: Holz, gelbe, rote und schwarze Farbe, Federn, Bohrer, dicker Blumendraht, Filz, Wattestäbchen, Säge, Holzfeile

Bauanleitung

1. Auf das Holz zeichnen wir ein Ei.
2. Säge das Ei aus und schleife das Ei.
3. Male das Ei gelb an.
4. Bohre je zwei Löcher: oben, unten und eins rechts und eins links.
5. Oben, links und rechts stecken wir Federn in die Löcher.
6. Unten stecken wir Blumendraht rein und formen draus die Beine.
7. Mit Filz basteln wir den Schnabel.
8. Als letztes stecken wir das Küken auf dickes, rundes Holz.

Eine Anleitung der Klasse: 2,3,4 lila



Der Osternachmittag in den blauen Klassen

Am Donnerstagnachmittag, den 19.3.2026 haben die 1/2 blau und die 3/4 blau Osterhasen gebacken. Die Eltern und Frau Bauer haben den Teig zuhause vorbereitet.



Als wir in der Schule im Speisesaal waren, haben uns viele Eltern beim Backen geholfen. Jedes Kind hat ein Stück Teig bekommen. Zuerst haben wir den Teig zu einer Schlange gerollt, so lang wie zwei Hände.

Nun formten wir den Körper und haben ihn zweimal überkreuzt. Dann zogen wir die Ohren lang und haben für die Augen Schokodrops benutzt. Für die

Schnurrhaare haben wir Mandelstifte genommen. Jetzt haben wir den Hasen auf das Backpapier gesetzt.

Nach 20 Minuten pinselten wir den Hasen mit einer Ei-Sahne-Mischung ein und ließen ihn nochmals 10 Minuten „schlafen“.

Zum Schluss kamen die Hasen in den Ofen bei 190 Grad Umluft für ungefähr 12 bis 14 Minuten.



Bei einer anderen Station im Speisesaal konnten wir ein Osterbrot machen. Jedes Kind bekam eine Scheibe Vollkornbrot und konnte diese Brotscheibe mit Butter einschmieren. Als Nächstes suchte man einen Hasen- oder einen Schmetterlingsausstecher aus und konnte mit ihm einen Osterhasen oder einen Schmetterling aus einer Scheibe Käse ausstechen. Dann haben wir Kresse als Gras auf das Butterbrot draufgelegt. Mit einer runden Scheibe Karotte haben wir die Sonne auf das Brot gemacht. Am Schluss des Nachmittags aß jedes Kind sein Osterbrot.



In der Klasse 3/4 blau wurde am Kunstprojekt weitergearbeitet. Im Klassenzimmer der 1/2 blau gab es viele Bastelstationen. Auch hier haben Eltern uns geholfen. Eine Station war freies Zeichnen. Wir haben Hasen, Steine und Bäume gezeichnet. Man konnte auch von einem Buch Bilder abzeichnen.

An einer zweiten Station haben wir eine Karotte aus Papier gebastelt. An einer dritten Station konnte man Ostereier mit dünnen Papierstreifen zusammenkleben. An der nächsten Station konnte man Hasen, einen Schmetterling und ein Huhn stempeln. Die Stempel waren aus Kartoffeln gemacht.



An einer weiteren Station konnte man Papier falten und eine Hasenvorlage auf das braune Papier legen und den Hasen mit Bleistift umranden. Dann schnitt man einen Hasen aus und hatte vier oder fünf oder sechs Hasen auf einmal ausgeschnitten, weil man vorher das Papier gefaltet hatte.

Den Nachmittag fanden wir supergut!

Am nächsten Tag, den Freitag, durften wir den gebackenen Osterhasen zum Vesper essen. Man konnte noch Butter auf den Hasen streichen. Der Hase hat gut geschmeckt.

Vielleicht willst du zuhause auch Hasen backen?

Eve, Teresa, Andi und Frau Bauer aus der 1/2 blau

Hefeteig – Hasen



560ml Milch

150g Butter

1000g Dinkelmehl

2 Päckchen Trockenhefe

1 TL Zucker

2 TL Salz

Butter in der Milch erwärmen, so dass die Zutaten lauwarm sind.

Hefe, Salz und Zucker unter das Mehl mischen.

Die lauwarme Milch-Butter-Flüssigkeit dazugeben. 5 Minuten mit der Küchenmaschine auf Stufe 2 mit dem Knethaken verarbeiten, so dass kein Teig mehr an der Schüssel klebt. Abgedeckt den Teig eine Stunde an einem warmen Ort gehen lassen.

80g Teigstücke abwiegen, Kugeln formen, danach lange Stränge rollen, der Strang sollte ca. zwei Hände lang sein.

Anschließend zweimal überkreuzen, die Ohren etwas auseinanderziehen, für die Augen können

und für die Schnurrhaare können

verwendet werden.

Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen und an einem warmen Ort die Hasen abgedeckt 20 Minuten gehen lassen.

Den Backofen auf 190 Grad Umluft vorheizen.

1 Ei

2 EL Sahne

mit einer Gabel verquirlen und die Hasen mit der Ei-Sahne-Mischung einpinseln. Nochmals 10min gehen lassen.

Ein zweites Mal die Hasen mit der Ei-Sahne-Mischung einpinseln und im Ofen bei 190 Grad Umluft ca. 12-14 Minuten backen.

Liebe Eltern, liebes Lehrerkollegium,
liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

wir, das Vorstands-Team des Fördervereins der Grundschule Pattonville e.V., möchten uns bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken. Wir freuen uns über alle neuen und bestehenden Mitglieder.



Sie möchten wissen, was ein Förderverein so macht?

Förderverein der Grundschule Pattonville

Er ist dafür da, die pädagogische sowie kulturelle Arbeit der Lehrer:innen und alle Schulkinder zu unterstützen. Weil die Schule nicht für alle erwünschten Projekte oder Investitionen über genug Budget verfügt und selbst kein Geld erwirtschaften darf, braucht sie die Unterstützung eines Fördervereins.

Wir als Vereinsvorstand arbeiten ehrenamtlich und mit viel Engagement und Spaß. Aktuell haben wir 123 Mitglieder und 13 aktive Vorstandsmitglieder, die den Vorsitz bilden, darunter zwei Lehrerinnen der Grundschule.

Welche Projekte setzen wir um?

Von dem Geld, das wir durch Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Verkäufe verschiedener Produkte auf den Schulfesten einsammeln, konnten wir in den letzten Jahren viele verschiedene Dinge (mit-)finanzieren:

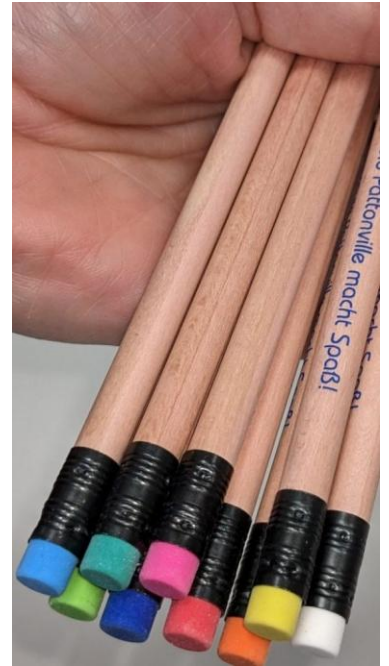
- Spielsachen für die Pausenausleihe im Pausencontainer
- das Stallgebäude für die Tierhaltung (Meerschweinchen und Kaninchen) und laufende Kosten wie Tierarzt und Futter
- Hochbeete und Pflanzen für den Schulgarten
- Theaterstück zum Thema Gewaltprävention: „3:0 für Trauja“ im Zweijahresrhythmus für alle 3/4er Klassen
- Die bunten Klassenkappen in den Klassenfarben der Kinder, die gegen eine Spende erworben werden können
- Den alljährlichen Druck der Logbücher für die Kinder
- Fußball-Trikots für die Schüler:innen
- Erste-Hilfe-Sets für die Pause
- Die Edelstahl-Boxen für die Lunchpakete, diees bei Ausflügen gibt
- die Spielgeräte im hinteren Schulhof (Kletterspinne und Wackelsteg)
- die Spielgeräte im vorderen Schulhof (Supernova, Kletterstangen, Balancierpfad)
- das grüne Klassenzimmer im vorderen Schulhof (Balancierpfad)
- Fahrt- und Eintrittskostenzuschuss für alle Kinder der Schule (in Kooperation mit der Elternkasse)

Wie können Sie mitmachen?

Ein Förderverein bietet für Sie als Eltern die Möglichkeit, sich aktiv für die Schule zu engagieren und Einfluss auf den Schulalltag zu nehmen. Eltern und Lehrerkollegium treten auf diese Weise miteinander in Kontakt, um gemeinsam das Beste für die Schule und damit für das Wohl aller Kinder zu tun.

Sie können sowohl ein passives Mitglied des Fördervereins sein (indem Sie den Mitgliedsantrag ausfüllen) oder ein aktives Mitglied im Vorstand werden. Wir freuen uns immer über Eltern, die unsere Arbeit aktiv unterstützen möchten. Schreiben Sie bei Interesse bitte eine E-Mail an foerderverein@grundschule-pattonville.de.

Mehr Infos finden Sie auf der Schulhomepage
www.grundschule-pattonville.de/foerderverein



Herzliche Grüße vom gesamten Förderverein der Grundschule Pattonville e.V.



P.S. Was uns auch immer hilft: Wenn Sie an der Kasse beim globus Baumarkt unsere Stammkundenkarte zeigen. Von jedem Einkauf erhalten wir als Förderverein 10 % gutgeschrieben. Diesen Betrag erhalten wir jährlich ausbezahlt. Im März 2025 waren das zum Beispiel über 1000 Euro. Das lohnt sich für uns richtig! Danke fürs Einkaufen an alle!

**MITGLIED WERDEN
- BILDUNGSARBEIT
UNTERSTÜTZEN**



Frühlingselfchen

Wir haben uns mit dem Frühling beschäftigt und dabei viele schöne Wörter gesammelt. Aus diesen Ideen sind kreative Elfchen entstanden, die wir mit viel Fantasie und Freude geschrieben haben.

Wir laden euch ein den Frühling durch unsere Augen zu sehen. Vielleicht bekommt ihr Lust selbst ein Elfchen zu erfinden?

Viel Spaß beim Lesen

Eure Klasse 1/2 pink

Vögel

Grünes Gras

Ich mag Obst

Ich beobachte gern Vögel

Mega

von Lilith

Frühling

Eis essen

Ich mag Eis

Ich kaufe eine Kugel

Streusel

von Agnija

Blumen

Sie blühen

Eine Biene fliegt

Ich esse ein Eis

Lecker!

von Utkrisht

Schokolade

Hellbraun, dunkelbraun

In der Waffel

Ich gehe Eis essen

Lecker

von Arin

Hase

Grünes Gras

Der Hase sitzt

Die Wiese ist schön

Bunt

von Nila

Rot

Die Tomaten

Ich pflücke Tomaten

Ich helfe meiner Oma

Juhu

von Finn

Mai

Mein Geburtstag

Ich esse Eis

Ich gehe ins Schwimmbad

Toll

von Ben

Frühling

Schöne Tulpen

Ich spiele gerne

Fußball ist am besten

Toll

von Junes

Frühling

Der Frühling

Ich spiele Fußball

Das macht mir Spaß

Juhu

von Leo

Frühling

schöne Tulpen

Ein schönes Meer

Ich esse gerne Eis

Toll

von Cataleya

Fußball

Schöne Abenteuer

Schöne viele T-Shirts

Ich mag Fußball spielen

Cool!

von Mirac

Schmetterling

Leckerer Eis

Ich mag Melonen

Ich gehe gern spielen

Cool!

von Fatih

Frühling

Schöne Osterferien

Ein interessanter Spaziergang

Und viele zwitschernde Vögel

Spannend

von Mirac

Frühling

Schöne Tulpen

Ich mag Vögel

Ich mag den Wind

Schön!

von Emma

Geburtstag

Viel Spaß

Am 17. März

Ich feiere mit Freunden

Super!

von Rodin

Gras

Blumen blühen

Die Biene fliegt

Ich esse ein Eis

Lecker

von Alessio

Frühling
Fahrrad fahren
Ich mag Fahrradtouren
Ich fahre mit Freunden
Zusammen
von Leano

Blumen
Die Sonne
Ich mag Wassermelonen
Ich mag Eis essen
Gut
von Keyan

Fußball
Grüne Wiese
Ich mag Tore
Ich mag Fußball spielen
Deutschland
von Samuel und Valentin

Frühling
Schönes Wetter
Ich mag Eis
Ich mag Vögel gern
Cool
von Anna

Frühling
Schönes Wetter
Ich mag Blumen
Ich esse gern Eis
Toll!
von Romy

Hase
Grünes Gras
Der Hase sitzt
Die Blumen blühen bunt
Toll
von Laura

Würfle dein Osterei!

- Die Vorlage für das Ei kannst du dir in der 1/2 weiß abholen.
- Nimm dir 2 Würfel und würfle gleichzeitig. Fahre mit den Fingern entlang der Zeile und Spalte und finde dein Muster.
- Du zeichnest dein gewürfeltes Muster in das oberste Feld des Ostereies.
- Würfle weiter, bis dein Ei voll ist!

